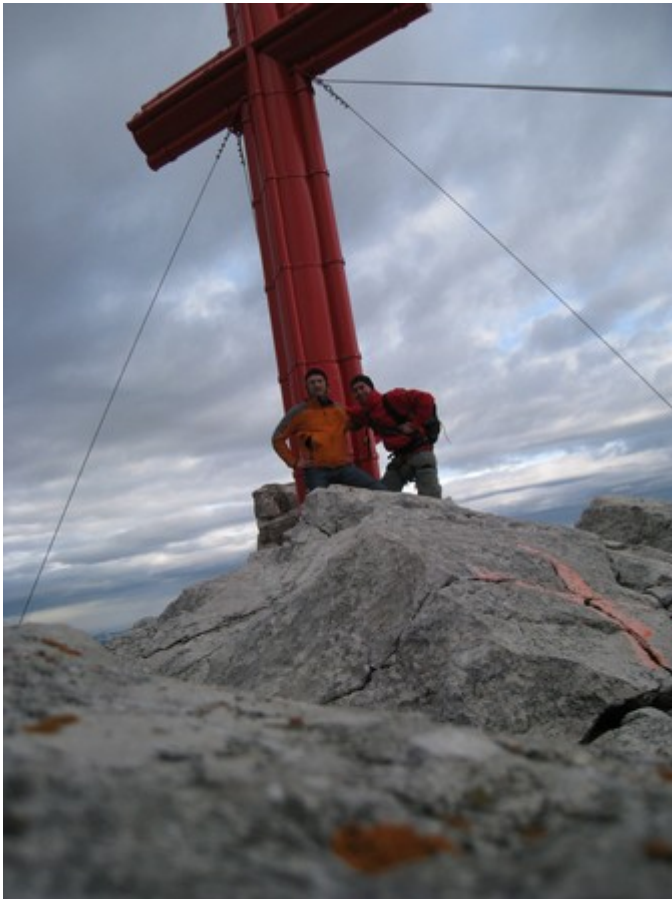


(Speedy, **Klaus**)



Gr0sser Priel 2515m

Traumhaftes Bergwetter und das schon seit Wochen und wir kommen nicht aus dem Büro, das kanns net sein. Speedy hatte schon eine Woche Urlaub eingetragen u. ich auch also los,

Gr.Priel Südgrat (4+) Einstiegsvar.Stella(5-)



nur wohin bzw. wo hinauf ☐

Die Reise führte uns diesmal nicht all zu weit weg, wir statteten dem 3. höchsten Berg OÖreichts einen Besuch ab um über dessen Südgrat auf den Gipfel zu gelangen. Beim Zustieg zum Prielschutzhaus (1460m) zieht unweigerlich die Spitzmauer den Blick auf sich



Nach einer angenehmen Nacht und einem guten Frühstück starteten wir um 8 Uhr Richtung

Einstieg. Leider war das Wetter noch nicht ganz so perfekt, Sturmböhen aber die Frisur hält
gell Speedy ☐ Nach dem üblichen "Einstieg suchen Spiel" starteten wir um 11 Uhr mit der
1.SL der Stella.



Sehr schöne und vor allem kompakte Kletterei an Wasserrillen und Platten.

Gr.Priel Südgrat (4+) Einstiegsvar.Stella(5-)



Nach der letzten SL der Stella geht es auf den eigentlichen Südgrat der mit zwei 5- und einer 4+ Stelle ansonsten eher einfach ist allerdings leider ziemlich brüchig □

Gr.Priel Südgrat (4+) Einstiegsvar.Stella(5-)



Über die Türme des Grates gehts im auf und ab Richtung Gipfel, da nur wenige Haken am Grat sind gestaltet sich die Suche nach den selbigen ziemlich schwierig u. manchmal gibts auch einfach keinen ☐ An den Schlüsselstellen z.Bsp. dem Kamin sind sie aber leicht zu finden.



Hier nochmal der Grat in seiner ganzen Länge. Die letzten ca. 150 Hm trifft der Südgrat auf den Bert Rinesch Klettersteig an dessen Stahlseil man zum Gipfel gelangt. Bei uns begann es zu regnen und es war schon etwas spät so dass wir hinauf spurteten um noch bei Tageslicht am Prielschutzhaus ein zu laufen, was uns auch perfekt gelang.

Info: Als Ergänzung zum Topo auf www.bergsteigen.at/de/touren.aspx?ID=681 :

Der erste Standhaken (1 Klebehaken) zur Stella ist nicht wie am Topo gezeichnet direkt am Geröllfeld sonder ca. 6m oberhalb in der Wasserrillenplatte.

Der letzte Grataufschwung (Turm) fehlt am Topo, diesen links, unschwierig (1-2) umgehen und weiter direkt am Grat ca. 130m bis man auf die Seilversicherung vom KST trifft. Ab hier noch ca. 150Hm zum Gipfel nicht wie am Topo **100Hm** ab dem vorletzten (am Topo letzten)Turm.